

Information nach Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	
Verantwortlicher	Stadt Korschenbroich, Der Bürgermeister
hier handelnd durch:	Amt 32 – Einwohner und Ordnung – Gaststätten und Gewerbewesen Sebastianusstr. 1 41352 Korschenbroich Telefon: 0 21 61 / 613 - 110 E-Mail: Michael.Beyer@korschenbroich.de
Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte/r	Die Datenschutzbeauftragte der Stadt Korschenbroich Sebastianusstraße 1 41352 Korschenbroich Telefon: 02161/ 613-269 E-Mail: datenschutz@korschenbroich.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	 Anzeigen nach § 14 Gewerbeordnung (An-, Um- und Abmeldungen) Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister Ladenöffnungszeiten / Sonn- und Feiertagsöffnungszeiten Erteilung von Reisegewerbekarten Erteilung Gaststättenkonzessionen Betreiben einer Spielhalle Aufstellererlaubnis Erteilung sonstiger gewerblicher Erlaubnisse Gewerbeuntersagungen und Widerrufe von Erlaubnissen Festsetzung von Märkten
Rechtsgrundlage/n für die Datenverarbeitung	 Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO i.V.m. den Vorschriften nachfolgender Gesetze/Verordnungen: § 11 Gewerbeordnung (GewO), Ladenöffnungsgesetz (LÖG), Feiertagsgesetz NW (FeiertG) § 22 Gaststättengesetz (GastG) Glückspielstaatsvertrag (GlüStV) Spielverordnung (SpielV) Preisangabenverordnung (PAngV) Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in den Stadtteilen der Stadt Korschenbroich vom 22.10.2014 Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO
Datenquellen	 Antragsteller, Handelsregister, Melderegister / Meldeportal Registerportal der Länder Interne Organisationseinheiten (u.a. Ordnungsamt / Bauamt) Behörden, Internet, öffentliche Medien und Publikationsorgane,
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	Interne Weitergabe innerhalb der Stadt Korschenbroich, soweit dies durch eine Rechtsvorschrift erlaubt ist, die Weitergabe zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigt wird bzw. wenn die Zweckbindung der Datenerhebung die Weitergabe abdeckt. Je nach Einzelfall kann eine Beteiligung folgender Empfänger erfolgen: — Gewerbetreibende — Bezirksregierung Düsseldorf, Amt für Arbeitsschutz



Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	 Finanzamt Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer Gewerbezentralregister, Bundeszentralregister, Handelsregister Eichamt, Landesamt für Immissionsschutz Berufsgenossenschaften, gesetzliche Unfallversicherung Rhein-Kreis Neuss – Bekämpfung der Schwarzarbeit und Lebensmittelaufsicht Rechtsanwälte, Sozialversicherungsträger Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW Registergerichte, Bundesamt für Justiz Zollverwaltung Kreispolizeibehörde Feuerwehr Bundesagentur für Arbeit
Kategorien von personenbezogenen Daten	 persönliche Identifikations- und Kontaktangaben Daten im Rahmen der Gewerbean-, Um- und Abmeldungen Daten von Veranstaltern (z. B. Haftpflichtversicherungsnummer, Sicherheitsdienst)
Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.
Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	Die Daten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gespeichert, das heißt, dass Daten nur so lange verarbeitet und gespeichert werden, wie es für die Erfüllung der entsprechenden Aufgabe erforderlich ist. Die konkrete Speicherdauer ist abhängig von dem Zweck der Datenverarbeitung, sowie von verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten und den gesetzlichen Verjährungsfristen. Die Daten werden in der Regel bis zu 30 Jahre bzw. dauerhaft gespeichert.
Pflicht zur Bereitstellung von Daten und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung	Soweit keine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten besteht (z.B. 14 GewO, § 12 GastG), müssen der Stadt Korschenbroich zur Aufgabenerfüllung nur diejenigen persönlichen Daten zur Verfügung gestellt werden, die für die Erfüllung der Aufgabe beziehungsweise der Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind. Sind diese nicht vollständig, so kann es sein, dass Leistungen nicht oder nur teilweise gewährt werden können, entzogen werden oder dass sich die Bearbeitung des Anliegens verzögert oder der Antrag nicht weiterbearbeitet werden kann.
Rechte der betroffenen Person	Betroffene Personen haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte: - Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), - Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO), - Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO), - Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO), - Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)



Widerrufsrecht bei Einwilligung	Sofern die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligungserklärung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erfolgt, kann die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, Art. 7 Abs. 3 DSGVO. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass eine Weiterbearbeitung ihres Anliegens nach Widerruf ggfs. nicht mehr möglich ist. Bitte richten Sie Ihren Widerruf schriftlich an die o.a. Kontaktadresse.
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2–4 40213 Düsseldorf Telefon: 0211-38424-0 Fax: 0211-38424-10 Email poststelle@ldi.nrw.de Internet www.ldi.nrw.de